



Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
1,2	Spiegelverkehrt	Das Kind soll den Buchstaben, der falsch gespiegelt wurde, herausfinden und das Wort richtig aufschreiben.	Wenn das Kind diese Aufgaben problemlos kann, zeugt dies von einer guten Koordination der Gehirnhälften und der Raumlage.	Überkreuzübungen wie z.B. Überkreuzklatschen können helfen, die Koordination zu verbessern. Weitere Übungen finden Sie im Ratgeber Voraussetzungen für optimales Lernen (Best.-Nr. 90021) aus der Reihe Lernen fördern.
3,4,5,6	Gedreht oder gekippt?	Das Kind soll herausfinden, welches Motiv um 90 Grad gedreht ist .bzw. in welche Richtung das Motiv „gekippt“ ist. Das Kind soll rechts bzw. links zuordnen.	Das Beherrschen der Übung zeugt von einer guten Raumlageorientierung.	Zur Übung können Kinder direkt Gegenstände drehen bzw. kippen. Zur Festigung von rechts und links ist wichtig, nur eine Seite zu erfragen, damit diese eingepägt wird. Automatisch ist die andere Seite auch die andere Richtung.
7	Konzentration, Figur-Grund-Wahrnehmung	Das Kind soll Zahlendreiecke finden und die entsprechende Zahl daneben schreiben.	Kennt das Kind die Zahlen? Kann es die Zahlendreiecke erkennen?	Mit dem Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ wird die Figur-Grundwahrnehmung gefördert. Weitere Informationen und Übungen zur Schulung der Konzentration finden Sie im Ratgeber Konzentration, Gedächtnis, Intelligenzen (Best.-Nr. 90023)
8,9	Raumorientierung, Konzentration	Das Kind soll die Lage (rechts, links) der Körperteile aus der Sicht des Betrachters richtig zuordnen.	Diese Übung schult die Konzentration und die „visuelle“ Wahrnehmung, Dies ist wichtig z. B. für schnelles und korrektes Lesen.	Übungen mit den Blitzkarten (Best.-Nr. 4630) aus der Reihe PerfoDidac helfen, die visuelle Wahrnehmung zu trainieren.
10,11	Serien fortführen	Das Kind soll das vorgegebenen Muster genau ansehen und dann exakt weiterführen.	Treten Schwierigkeiten auf kann das Kind die vorgegebenen Folge meist nicht erkennen. Aus diesem Grund ist auch ein weiterführen nicht möglich. Kinder mit dieser Problematik sind leicht ablenkbar.	Bei Problemen soll das Kind die einzelnen Formen zuerst mit einem Stift nachfahren oder mit der Hand in die Luft zeichnen, damit es ein Gefühl für die Form bekommt (Kinästhetik)! Das Kind kann oftmals auch zwischen ähnlichen und gleichen Wörtern nicht unterscheiden. Dies zeigt sich im Hörbereich - das Kind kann nicht oder nur schwer zwischen ähnlichen und gleichen Lauten unterscheiden. Zusätzliche Übungen dazu finden Sie im Max Lernkartenset Phonologische Bewusstheit (Best.-Nr. 50081).



Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
12,13	Unterschiede erkennen	Das Kind soll die Vorgabe genau ansehen, danach muss es unter mehreren Bildern dasjenige herausfinden, das gleich ist bzw. das erkennen, das falsch ist.	Wahrnehmung von Details und genaue Auffassung sind wichtig für das Lesen lernen und die Mengenerfassung.	Bei Schwierigkeiten mit Aufgaben wie diesen soll das Kind immer wieder auf kleine Details hingewiesen werden (z. B. bei Farben, Formen etc). Ebenfalls kann mit Fehlerbildern trainiert werden. Weitere Aufgaben dazu finden Sie auch im Max Lernkartenset Gedächtnstraining (Best.-Nr. 50064).
14,15	Mengen erfassen	Das Kind soll die Menge der abgebildeten Gegenstände erfassen und aufschreiben.	Um eine Menge erfassen zu können, benötigt ein Kind eine geschulte Wahrnehmung, die Fähigkeit, Dinge zu zergliedern, die Fähigkeit, Vergleiche anzustellen (mehr/weniger) und eine gute Konzentration.	Bei Schwierigkeiten in der Mengenerfassung kann anhand „taktiler“ Beispiele geübt werden: Es werden 10 Bonbons auf den Tisch gelegt. Dann kann die Menge z.B. halbiert werden, etc. Das Kind kann ein Mengenverständnis erreichen dadurch, dass es experimentieren darf: beim Kuchen backen selbst das Mehl abwägen oder die Äpfel zählen, die es für den Apfelstrudel benötigt!
16,17	Gegensätze	Anhand von Bildern sollen Gegensätze erkannt werden und in einer Auswahl von Möglichkeiten das richtige Gegensatzpaar gefunden werden.	Gegensätze erkennen können ist eine der Grundfertigkeiten für logisches Denken.	Haben die Kinder Schwierigkeiten die Gegensätze auf der bildlichen Ebene herauszufinden, können Sie Gegensätze anhand von Beispielen aus dem Alltag finden. Kinder selber Beispiele für Gegensatzpaare finden lassen.
18,19	Zwei Dinge – ein Wort	Ein Wort, das mehrere Bedeutungen hat, ist gesucht. Das Kind soll das Wort aufschreiben, das zu beiden Bildern passt!	Das Kind muss den Unterschied zwischen Lautung/Schreibweise eines Wortes und dessen Bedeutung erkennen können. Diese Übung hilft, sprachlich flexibles Denken anzuregen.	Das Kind kann eventuell eine Beziehung der Wörter auf der Bedeutungsebene finden (ein Blatt Papier ist dünn, ebenfalls ein Blatt, das vom Baum gefallen ist; eine Glühbirne und eine Birne aus dem Obstkorb haben dieselbe Form!
20,21	Aus Buchstaben werden Wörter!	Das Kind soll aus dem Buchstabenwirrwarr Wörter herausfinden.	Schafft das Kind diese Aufgabe ohne große Schwierigkeiten, hat es ein gutes Wortverständnis und eine trainierte visuelle Wahrnehmung!	„Sehübungen“ können helfen, die visuelle Wahrnehmung zu trainieren. Das Kind kann auch üben, Wörter zu buchstabieren, und zwar zuerst von vorne und wenn es dies beherrscht, von rückwärts. Wenn das Kind ein Wort rückwärts buchstabieren kann, ist davon auszugehen, dass die „Serialität“ integriert ist.



Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
22, 23,24	Farben-Formen Wimmelbild	Das Bild soll genau betrachtet werden, um danach Fragen zu beantworten. Kinder, die sehr konzentriert arbeiten, können versuchen, die Fragen aus dem Gedächtnis zu lösen.	Die Aufgabe verlangt neben einer guten Konzentrationsfähigkeit auch eine gute Beobachtungsgabe.	Durch gezieltes Betrachten von Bildern kann die Beobachtungsgabe geschult werden. Sie können z. B. Autofahren: geben Sie Kindern immer wieder Hinweise auf Sachen, die Sie gerade wahrnehmen Z. B. Schau mal, die Frau mit der vollen Einkaufstasche: Was hat sie alles gekauft? Die Bildergeschichten aus der Reihe VisoDidac beim K2-Verlag eignen sich sehr gut für Beobachtungsaufgaben dieser Art.
25,26	Augengymnastik, Konzentration	Das Kind soll zuerst mit den Augen den Linien nachgehen und die gestellte Aufgabe lösen.	Diese Übung trainiert die Augen und hilft, Konzentration und Aufmerksamkeit beim Lesen herzustellen und aufrechtzuerhalten.	Kann das Kind die Aufgabe nicht alleine mit den Augen lösen, soll es die Linien mit dem Finger nachfahren.
27,28	Spiel mit Selbstlauten	Das Kind soll erkennen und heraushören, was die Selbstlaute sind. Bzw. herausfinden, welche Buchstaben durch welche Laute ersetzt werden können.	Die Übung schult v. a. die auditive Wahrnehmung. Das Kind lernt, herauszuhören, welches die Selbstlaute sind.	Sollte das Kind Probleme haben, die Vokale zu hören, soll es die Namen mehrfach laut lesen. Geben Sie dem Kind Unsinnwörter wie DAD, SUS...etc. und fragen Sie das Kind, welchen Laut es hören kann. Weitere Übungen dazu finden Sie in den Max-Lernkartenset Lautpositionsbestimmung (Best.-Nr. 50083) und Lautdifferenzierung (Best.-Nr. 50082)
29,30	Formen vergleichen	Das Kind soll bei diesen Übungen herausfinden, aus welchen Einzelteilen ein Muster besteht / bzw. bestehen kann.	Diese Übung fordert eine konzentrierte Arbeitshaltung und eine differenzierte Wahrnehmung – Sinn für Details.	Wahrnehmungsübungen wie im Ratgeber Lerntypen und Lernstrategien (Best.-Nr. 90022) aus der Reihe Lernen fördern, können helfen, die Wahrnehmung für Details zu schulen.
31,32	Abschlusstest	Mit dem Abschlusstest kann ein grober Überblick über die Leistungsfähigkeit der Kinder gewonnen werden. Die Aufgabentypen stammen aus dem Lernkarten-Set.	Gibt es noch Schwierigkeiten? Wo gibt es Schwierigkeiten?	Die Übungen können mehrfach wiederholt werden, bis das Kind sie ohne zu zögern lösen kann!

Unterrichtsvorschläge, didaktische Hinweise sowie ein großes Angebot an Fördermaterialien für den Sprachunterricht, die Wahrnehmungsschulung sowie sprachtherapeutische Medien finden sie unter www.k2-publisher.com oder bei Ihrem Lehrmittelhändler.



für _____

K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32								
Üb																																								
A			Beispiel-				aufgaben																Wimmelbild																	
B																																								
C																																								
D																																								
E																																								
F																																								
G																																								
✓																																								



Welche Aufgaben hast du richtig, welche falsch gelöst? Trage ein!

Verwende ✓ für richtig und ✗ für falsch gelöste Aufgaben.